

26.03.2004 - 15:24 Uhr

Globus-Gruppe: Beschleunigter Umbau - Investitionen von jährlich CHF 100 Mio. geplant

Spreitenbach (ots) -

Hinweis: Diese Medienmitteilung (mit Tabelle) kann im pdf-Format unter www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100473305 kostenlos heruntergeladen werden.

Trotz schwierigem Umfeld konnten im Inland die Unternehmungen Globus, Herren Globus, Interio und Office World sowie in Grossbritannien Office World UK und in Frankreich das Warenhaus Globe einen Betriebsgewinn erarbeiten. Zusammen mit den ausserordentlichen Kosten des beschleunigten Umbaus der Gruppe ergab sich jedoch im Geschäftsjahr 2003 ein einmaliger Konzernverlust von CHF 91.4 Mio. Es ist das Ziel der Gruppe, durch den Umbau Verlustquellen zu eliminieren und die Investitionstätigkeit auf die gut positionierten Unternehmungen im Inland zu konzentrieren. So erfolgte aus strategischen Überlegungen die Trennung von Office World UK und Globe Mulhouse. Für Oviessie muss das laufende Geschäftsjahr die Trendwende bringen. Das 1. Quartal 2004 hat gut begonnen; die Unternehmungen der Globus-Gruppe haben um durchschnittlich 6% Umsatz zugelegt.

Konzernumsatz

Die Globus-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2003 einen Umsatz von CHF 1701.1 Mio. (- 10.6%). Der Umsatzrückgang von CHF 201.9 Mio. wurde zu 75 % durch die planmässigen Schliessungen von ABM und Office World Deutschland verursacht. Vergleichbar, d.h. ohne die beiden Unternehmungen, ergab sich ein Gruppen-Umsatz von CHF 1543.9 Mio. (- 2.5%). Die Umsatzeinbusse im Warenhausgeschäft war vor allem auf die schwierige Konsumentenstimmung im Inland zurückzuführen, lag aber im Rahmen der Branchenentwicklung (Umsätze der Unternehmungen siehe Tabelle).

Hohe Sonderkosten des beschleunigten Umbaus

Die Unternehmungen Globus, Herren Globus, Interio CH, Office World CH und Office World UK sowie das Warenhaus Globe in Frankreich erarbeiteten einen Betriebsgewinn (EBIT); zu diesem Ergebnis hat auch das Sparprogramm Focus 2003" beigetragen, welches den Mitteleinsatz in den Unternehmungen konsequent auf Erfolgsfaktoren ausrichtete. Die Betriebsverluste von ABM und ihren Nachfolgekonzepten (Oviessie, Estorel und Nannini) sowie von Office World Deutschland und Office World Frankreich überstiegen jedoch im Berichtsjahr diese Gewinne und führten insgesamt zu einem negativen EBIT von 9.8 Mio. CHF. Daneben sind einmalige Sonderkosten für die Schliessungen von ABM, Office World Deutschland, die Rückgabe der Nannini Coffee Shops an den Franchisegeber sowie Rückstellungen für den Ende 2003 beschlossenen Abbruch des Markttests von Office World in Frankreich (vier Fachmärkte im Raum Rhône-Alpes) aufgelaufen. Alle Sonderkosten des beschleunigten Umbaus der Gruppe wurden der laufenden Rechnung des Berichtsjahres belastet. Die Gruppe weist deshalb einen Konzernverlust von 91.4 Mio CHF aus. Mit 53.9% Eigenkapitalquote besitzt die Globus-Gruppe ein solides finanzielles Fundament.

Die Globus-Gruppe investierte im Berichtsjahr 96.2 Mio. CHF; in den Jahren 2004 und 2005 sind für die Erneuerung und den Ausbau der gut positionierten Unternehmungen je weitere 100 Mio. CHF vorgesehen. Flankierend zu den erwähnten Massnahmen wurde im Berichtsjahr die historisch gewachsene Beteiligungsstruktur der Magazine zum Globus vereinfacht und die Detailhandelstätigkeit vom Liegenschaftengeschäft getrennt.

Verkauf von Office World UK und Globe F

Die Globus-Gruppe verkauft aus strategischen Überlegungen rückwirkend auf den 1. Januar 2004 die Bürofachmärkte von Office World UK an Staples Inc., welche mit einem Umsatz von über 13.2 Milliarden US Dollar und 1600 Fachmärkten weltweit die Nr 1. für Bürobedarf ist. Langfristige Überlegungen und Risikoabwägungen gaben den Ausschlag für diese Transaktion, welche für die Globus-Gruppe mit Gewinn abgeschlossen wurde. Die Übernahme bedarf noch der Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörde in UK.

Die Globus-Unternehmung Office World Schweiz (15 Fachmärkte), welche als eigenständige Unternehmung mit Sitz in Zürich agiert, ist von der Transaktion in keiner Weise berührt. Es ist geplant, das Netz der Bürofachmärkte in der Schweiz weiter auszubauen (Nächste Eröffnung im September in Fribourg).

Ebenso wurde per 1. Januar 2004 das Warenhaus Globe im Zentrum von Mulhouse, welches nicht in die übrige Geschäftstätigkeit der Gruppe integriert ist, an das langjährige Management verkauft. Mit dem Management Buyout ist die Kontinuität in diesem traditionsreichen Geschäft gesichert.

Erfolgreiche Projekte

Der Anfang Mai 2003 eröffnete Globus am Bellevue", die im Herbst in Betrieb genommene ***delicatessa im Globus in Genf und die erweiterten Herren Globus-Fachgeschäfte in Bern, Basel und Zürich übertrafen alle die Erwartungen. Auch die neuen Interio Wohngalerien, die ein koordiniertes Möbel- und Accessoiresortiment in die Innenstädte bringen, sind bei der Kundschaft gut angekommen. Grösstes Projekt ist die völlige Neugestaltung des Globus-Flagship an der Bahnhofstrasse in Zürich, welches gemäss Internationalem Warenhausverband (IADS) zu den produktivsten Warenhäusern der Welt zählt. Unter dem intensivierten Wettbewerbsdruck haben zudem alle Unternehmungen strategische Projekte, um die Positionierung ihrer Sortimente und Betriebsform klar gegenüber Mitbewerbern abzugrenzen und weiter zu entwickeln.

Wir danken den Redaktionen ganz herzlich, die bei der Verfassung der Berichte vor allem im Titel und im Vorspann zwischen Globus-Gruppe (nur sie weist einen Verlust aus!) und Globus (für Millionen Kundinnen und Kunden das Warenhaus, welches einen Gewinn erzielte) unterscheiden.

Kontakt:

Pressestelle Globus-Gruppe
Ernst Pfenninger
Industriestrasse 191
8957 Spreitenbach
Tel. +41/58/455'22'04
E-Mail: ernst.pfenninger@globus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004627/100473305> abgerufen werden.